

Laudatio

Verabschiedung aus dem Gemeinderat Zeitraum: 7.05.14 bis 16.12.20

Prof. Dr. Wolfgang Wiegard

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Wiegard,

„Sie sind ein im In- und Ausland höchst anerkannter Wirtschaftswissenschaftler mit allerbestem Ruf.

Als Emeritus für Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg und als ehemaliger Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung haben Sie es stets verstanden, Theorie und Praxis der Politikberatung hervorragend miteinander zu kombinieren.“

Zitat aus der Rede zur Aushändigung des Bundesverdienstordens vom 22.07.2016

Diese Einleitung aus der damaligen Rede zur Aushändigung des Bundesverdienstordens ist hervorragend auf die Rede zur Verabschiedung aus dem Gemeinderat zu übertragen:

Sie waren ein über die Parteigrenzen hinweg höchst anerkanntes Mitglied unseres Gemeinderates mit allerbestem Ruf. Dabei haben Sie es stets verstanden, komplexe Zusammenhänge verständlich zu erklären und damit Theorie und Praxis der Kommunalpolitik hervorragend miteinander zu kombinieren.

Trotz seines vollen Terminkalenders hat Herr Prof. Dr. Wiegard so gut wie keine Gemeinderatssitzung verpasst und sich in die Themengebiete eingelesen wie kaum ein anderer.

Während Ihrer Zeit als „Wirtschaftsweiser“ wurden unter anderem wesentliche Grundlagen für die Einführung und Ausgestaltung der neuen verfassungsrechtlich verankerten Schuldenregelung erarbeitet.

Dieses Thema lag Ihnen auch auf kommunaler Ebene sehr am Herzen. Ihr Schwerpunkt waren selbstverständlich die Zahlen, v.a. bei der alljährlichen Aufstellung unseres Haushalts.

Sehr geehrter Herr Professor Wiegard,
ich bedanke mich Namens der Gemeinde Sinzing für ihre 6,5jährige Tätigkeit im Gemeinderat und wünsche Ihnen zusammen mit Ihrer Familie eine weiterhin gute Zeit mit bestmöglicher Gesundheit in Ihrer Wahlheimat Sinzing. Im Namen aller auch ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern danke ich Ihnen für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit jenseits von Parteigrenzen, so wie es eben in einem Kollegialorgan sein sollte.